



## Versicherungskammer Bayern startet



# Feuerwehr-App für Kinder

## Spielerisch Brandschutz erlernen und Brände löschen

Gerade für junge Eltern ist der Schutz und die Sicherheit ihres Nachwuchses ein hohes Gut. Um diese wichtige Zielgruppe und dieses Thema zu adressieren, hat die Versicherungskammer Bayern einen innovativen neuen Ansatz zur Gefahrenprävention für Kinder gestartet (Bild 1).

**Denn was machen Kinder am liebsten? Richtig: Spielen!** Gleichzeitig ist die Feuerwehr für Kinder immer faszinierend. Und selbst Feuerwehr spielen ist umso spannender. Der größte öffentliche Versicherer hat daher in seiner Startup-Innovationsschmiede zusammen mit Daedalic Entertainment Bavaria das kostenlose und werbefreie Spiel „Kleine Löschmeister“ für Kinder ab 4 Jahren entwickelt. Die Vernetzung der Partner entstand über Games Bavaria, Teil des InsurTech Hub Munich-Netzwerks, in dem die Versicherungskammer engagiert ist.

Mit der neuen App können die Kinder nicht nur selbst Feuerwehr spielen; sie erwerben dabei auch noch lebensretten-



Bild 1 / Die Feuerwache ist der zentrale Ort im Spiel.

des Wissen über Brandschutz und Schadenprävention, wie beispielsweise im Notfall die Notrufnummer 112 zu wählen, brennbare von nichtbrennbaren Gegenständen zu unterscheiden, Sicherheitskennzeichen zuzuordnen, Fluchtwegschildern zu folgen oder Brandgefahren im Haus zu erkennen (Bild 2).

Die Spielinhalte wurden für Kinder im Alter ab 4 Jahren angemessen nahe an den echten Feuerwehralltag angelehnt und wurden von Spezialisten der Feuerwehr mitgestaltet: Fahren mit Blaulicht, verschiedene Brände, Rettung von Menschen und Tieren aus Gebäuden – diese Einsätze gilt es, zu bewältigen. Die Arbeit im Feuerwehrhaus, in der Atemschutzwerkstatt oder dem

Bild 3 / Als besondere Belohnung können Kinder gemeinsam mit ihren Eltern einen Kinder-Feuerwehrlhelm abholen.

Schlauchturm sind ebenso Teil des Spieles. Bei Erfolg wird das Kind immer weiter befördert, dabei werden die Dienstgradabzeichen der freiwilligen Feuerwehr verwendet. Auch neue Ausrüstungsgegenstände wie Sprungretter, Wärmebildkamera oder Rettungsspreizer kommen im Lauf des Spiels hinzu. Als besondere Belohnung für die Kinder kann nach erfolgreicher Freischaltung im Spiel ein Kinder-Feuerwehrlhelm in einer Vertriebsstelle der Versicherungskammer Bayern abgeholt werden (Bild 3).

Das zweidimensionale Design ist kindgerecht, lässt aber echte Kleidung,



Bild 2 / Spannende Feuerwehreinsätze geben Kindern einen Eindruck von der wichtigen Aufgabe der Feuerwehr.



Bild 5 / Besondere Auszeichnungen!

Fahrzeuge und Geräte wiedererkennen. Während der Entwicklungsphase wurde das Spiel immer wieder von Kindern getestet und auf deren Bedürfnisse angepasst. Als Lernerfolg konnte festgestellt werden, dass die Kinder durch die spielerische Wiederholung der Lerninhalte beispielsweise die Notrufnummer sicher beherrschen und auch in der Realität die Fluchtwegbeschilderung wahrnehmen und kennen (Bild 4).



Bild 4 / Wichtige Lerninhalte zur Brandschutz-erziehung werden spielerisch vermittelt.

Wie gut das Spiel gelungen ist, zeigt eine besondere Auszeichnung (Bild 5): Die App hat beim Kindersoftwarepreis Tommi 2020 die Kategorie „App-Spiel“ gewonnen und wurde zudem mit dem Sonderpreis „Kindergarten & Vorschule“ geehrt. Die Kinderjury wählte das Spiel auf den ersten Platz und urteilte: „Wir haben wie die echte Feuerwehr Menschen retten dürfen. Wir haben auch Ölpfützen beseitigt und haben richtig viele Feuer gelöscht. Es war toll.“

Und auch erwachsene Spieleexperten empfehlen das Spiel für Kinder ab fünf Jahren, weil es ohne Lesekenntnisse auskommt und für die Kinder leicht zu bedienen ist. Es gibt keine Werbung oder In-App-Käufe. Zudem werden Wissen über die Feuerwehr und Brandverhütung spielerisch vermittelt.

Der Tommi prämiert seit 2002 jährlich digitale Spiele für Kinder auf der Frankfurter Buchmesse. Das deutschlandweite Medienprojekt steht unter der Schirmherrschaft des Bundesfamilienministeriums; Partner sind u. a. der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv), SPIEGEL, Deutschlandfunk Kultur, die Frankfurter Buchmesse, Google, jugendschutz.net, KiKA und das ZDF. Die nominierten Spiele wurden von einer Fachjury, bestehend aus Journalisten, Professoren und Pädagogen, bewertet und anschließend in bundesweit 20 Bibliotheken ausgestellt. Dort durften Kinder aus den passenden Altersgruppen die Spiele testen und ihre Favoriten auswählen. Die drei besten Spiele in jeder Kategorie wurden dieses Jahr nicht auf der Frankfurter Buchmesse, sondern live auf KiKA ausgezeichnet.

Der Landesfeuerwehrverband Bayern war von Beginn an in die Erstellung involviert. „Die Kleine Löschmeister-App ist eine sehr gute Ergänzung zur Brandschutzerziehung der Feuerwehren“, erklärt Johann Eitzenberger,

Vorsitzender des Landesfeuerwehrverbandes Bayern, „das Spiel zeigt auf kindgerechte Art die wesentlichen Anliegen und Aufgaben im Brandschutz und Technischer Hilfeleistung.“ Das Spiel kommt zum richtigen Zeitpunkt: Kindergärten und Grundschulen sind teilweise geschlossen und können daher nicht ihre örtliche Feuerwehr besuchen. Auch viele Eltern freuen sich über zusätzliche und sinnvolle Beschäftigungsmöglichkeiten für ihre Kinder.

Das Spiel hat keine In-App-Käufe, ist für Tablets und Smartphones geeignet und kann kostenlos im App Store oder Play Store heruntergeladen werden. Fünf Monate nach dem Release Anfang Mai hat das Spiel bereits über 25.000 Spielern Freude bereitet und Wissen vermittelt. ▲

Kilian Specker  
Versicherungskammer Bayern  
München

Wenn Sie Interesse am „Kleinen Löschmeister“ haben und mehr über das Thema erfahren wollen, wenden Sie sich gerne an [kleine-loeschmeister@vkb.de](mailto:kleine-loeschmeister@vkb.de)



Weitere Infos finden Sie unter:  
<https://www.vkb.de/content/services/apps/kleine-loeschmeister/>